

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 344.

Dienstag den 9. December.

1856.

Bekanntmachung.

Zur Feier des am 12. d. Mts. wiederkehrenden Geburtstags Sr. Majestät unseres allverehrten Königs soll, wie im vorigen Jahre, eine Speisung der hiesigen Armen stattfinden. Die Deckung der dadurch veranlaßten Kosten ist bisher stets durch freiwillige Beiträge bewirkt worden, und wir glauben den Wünschen unserer Mitbürger zu entsprechen, wenn wir denselben Gelegenheit geben, sich durch Geldspenden an dieser Festfeier zu betheiligen. Unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathshaus, erste Etage) ist daher von uns zur Empfangnahme eingehender Beiträge, über deren Ertrag wir seiner Zeit öffentliche Mittheilung machen werden, angewiesen worden. Sollte sich ein Ueberschuß ergeben, so wird derselbe anderweit zu wohlthätigen Zwecken von uns verwendet werden.

Leipzig, den 3. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 3. December 1856.

Zur Registrande waren drei Reclamationen eingegangen, welche Buchhändler Heinrich Brockhaus, Eisengießereibesitzer Götz und Kaufmann Nachod

gegen ihre Wahl zum Stadtverordneten erhoben hatten. Sie waren hauptsächlich auf die Geschäftsverhältnisse der Reclamanten begründet. Den Reclamationen von Brockhaus und Nachod wurde einstimmig, der von Götz erhobenen gegen 19 Stimmen statt gegeben.

Nachdem hierauf Vorsteher Franke mitgetheilt hatte, daß das Collegium der Vermählungsfeier Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Anna durch eine von den St.-R. Adv. Anschütz und Kaufmann Bering gebildete Deputation beigewohnt habe, und nachdem St.-R. Bering hierüber kurz berichtet hatte, ergriff St.-R. Dr. Heyner das Wort zu Stellung eines Antrags. Er deutete auf die in jetziger Zeit doppelt dringende Nothwendigkeit hin, der Stadtgemeinde neue Einnahmequellen zu eröffnen. Dies werde sicher durch eine bessere Verwerthung einiger Commungedäude ermöglicht. So würden z. B. die bis jetzt wenig benutzten Locale des ersten Stockwerkes der alten Waage (welche nur die Bureaus der Stadtverordneten und Communalgarden-Ausschusses enthielten und außerdem zeitweilig zur Schutzpockenimpfung verwendet würden) durch einen zweckmäßigen Umbau leicht auf einen ansehnlichen Ertrag gebracht werden können. Jene Bureaus ließen sich ohne Mühe verlegen. Die Stadt habe nach Abgabe der Gerichte hinlänglichen Raum, besonders im Rathhause gewonnen. Ebenso würde sich der Ertrag der sogen. Bühnengewölbe beträchtlich steigern lassen, wenn man die dahinter gelegenen und leicht entbehrliehen Partiererräume des Rathhauses mit dazu verwende. Diese sehr ansehnlichen Räume seien jetzt von dem Hausvater, Rathsdienern ic. bewohnt und die davor liegenden Gewölbe seien in Folge dessen sehr verkürzt und liefen in eine Art Keller aus, der tiefer liege als die Gewölbe selbst. Bedecke man die Keller und ziehe man jene Räume mit den Gewölben selbst in Eins zusammen, so werde man eine ungleich höhere Miete dafür erhalten. Es liege nicht im finanziellen Interesse der Stadt, so wechvolle Räumlichkeiten, wie die zuerst erwähnten, bloß zu denjenigen Zwecken zu verwenden, zu denen sie jetzt verwendet werden. Wie hoch sich die durch jenen Zuwachs vergrößerten Gewölbe verwerthen würden, dafür gebe die neuerliche Vermietung des früher Sellier'schen Gewölbes einen Maßstab. Der Sprecher beantragte schließlich,

das Collegium möge den jetzt aus 3 Mitgliedern bestehenden Ausschuß zur Vermietung der Gemeinderäumlichkeiten um 4, durch den Wahlausschuß zu ernennende Mitglieder verstärken, damit dieser Ausschuß um so mehr im Stande sei, wegen besserer Verwerthung mancher im Eigenthum der Gemeinde befindlichen Räume die behufigen Anträge an das Collegium und durch dasselbe an den Rath zu bringen.

Der Antrag wurde unterstützt und angenommen; doch soll — wie nach kurzer Verhandlung beschlossen wurde — der neue Ausschuß erst mit dem nächsten Geschäftsjahre in's Leben treten, da es für das laufende Jahr hierzu bereits zu spät sein dürfte.

Die Tagesordnung brachte zunächst vier Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, vorgetragen vom St.-R. Dr. Heine. Sie betrafen

1. die theilweise Regulirung der Holzgasse, das Erdmannsche Grundstück entlang.

Die Erdmannschen Erben sind erbötig, zu diesem Behufe 82^{7/16} Quadratellen ihres Areal's an die Stadtgemeinde gegen eine Entschädigung von 1 Thlr. für die Quadratelle, mithin zusammen für 82 Thlr. 13 Ngr. 1^{1/4} Pf. abzutreten.

Der Ausschuß empfahl, diesen Betrag zu verwilligen.

St.-R. Müller wünschte, daß auch auf eine Verbreiterung des westlichen sehr engen Endes der Holzgasse durch gelegentliche Erwerbung dort gelegener Grundstücke Bedacht genommen werde. Er richtete einen Antrag hierauf, der indes mit Stimmenmehrheit abgelehnt wurde. Die Verwilligung der geforderten 82 Thlr. 13 Ngr. 1^{1/4} Pf. erfolgte einstimmig.

2. Die Verlängerung, beziehentlich Erneuerung mehrerer Wiesenpachtverträge.

Der größte Theil dieser mit Ende laufenden Jahres pachtfrei werdenden Wiesen soll von Neuem an den Meistbietenden verpachtet, dagegen sollen bei einigen anderen Wiesen die bisherigen Pachtverträge fortgesetzt werden.

Nach dem Vorschlage des Ausschusses trat die Versammlung den diesfalligen Beschlüssen des Rathes bei, beantragte aber zugleich, daß in Zukunft bei ähnlichen Veranlassungen eine Angabe der Flur, in welcher die Wiesen liegen, und der Nummern, unter denen sie im Flurbuche eingetragen sind, mit beigefügt werde.

3. Die Entschädigung des Maurermeisters Frölich aus Eutritzsch wegen der beim Connewitzer Scheunbau im Jahre 1854 gehabtten Verluste.

Der Rath hat es für billig erachtet, dem Gesuchsteller eine Entschädigung von 175 Thlr. zu gewähren, deren Verwilligung nach dem Vorschlage des Ausschusses gegen 1 Stimme ausgesprochen wurde.

Die vom Stadtrath beschlossene Gewährung einer Gehaltszulage von 50 Thlr. an den Gegenschreiber Tränkner im Holzhofe.

Nach der Mittheilung des Rathes läßt die dem Gegenschreiber ausgefetzte geringe Besoldung von 250 Thlr. eine solche Verbesserung als notwendig erscheinen. Der Ausschuss war dieser Voraussetzung zwar nicht entgegen getreten, erachtete es aber, im Hin-

blick auf die neuerlich wegen Umgestaltung des Holz- und Bauhofs gestellten Anträge, nicht für rathlich, eine feste Gehaltszulage zu gewähren. Er schlug dem Collegium vor, sich gegen den Stadtrath zur Verwilligung einer Gratification von 50 Thlr. auf das Jahr 1856 bereit zu erklären. Das Collegium nahm diesen Vorschlag gegen 3 Stimmen an. Endlich wurde

nach dem vom St.-B. Bering vorgetragenen Gutachten des Finanzausschusses dem Schöfstubenaufwärter Sonntag eine Gratification von 25 Thlr. aus der Kriegsschuldencasse wegen gehabter Gebührenverluste einstimmig verwilligt.

Börse in Leipzig am 8. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	pr. 100	—	107 1/2
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	pr. 100	—	102 1/2
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	pr. do.	—	302
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	pr. do.	—	60
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/4	do. do. Litt. B. à 25	pr. do.	—	—
	- v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	pr. 100	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	pr. 100	290	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	pr. do.	—	248
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	pr. 100	—	138
	Actien d. ehem. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. à 100	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	pr. 100	—	170
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95 1/2	do. do. do. do.	5	80	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	pr. do.	—	142	
Obligat. kleinere	4	99	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	51 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200	pr. 100	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	pr. do.	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	pr. do.	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	96 1/2	Leipziger do. à 250	pr. 100	—	166	Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig	pr. 100	100 1/4	100 1/4	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100	pr. 100	—	139	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	96 1/4	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100	pr. do.	—	124	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5	pr. do.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100	pr. do.	—	140 1/2	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	pr. do.	—	—	
do. do. v. 500	4	—	do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	—	—	—	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	130 1/2	—	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	144	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato 2 M. 3 M.	—	—	And. auslind. Ld'or à 5	nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	10 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	103	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. 2 M. 3 M.	6.19	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5.14
Berlin pr. 100 pr. Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S. 2 M. 3 M.	80	—	Holländ. Duc. à 3	pr. Ct. Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Bremen pr. 100 pr. Ld'or. à 5	k. S. 2 M.	—	110 3/4	Augustd'or à 5	pr. à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 G.	—	96	Kaiserl. do. do.	—	—	5 1/4
Breslau pr. 100 pr. Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	99 7/8	Preuss. Frd'or à 5	pr. do. do.	—	94 1/4	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 M.	57 1/8	—	—	—	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 M.	—	152 1/2	—	—	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
—	—	—	151 1/8	—	—	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	8 1/4
—	—	—	—	—	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Silber do. do. . . .	—	—	—

Haupt-Gewinne

1. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Montag den 8. December 1856.

Nummer.	Thaler.	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
194	4000	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
48295	2000	Herrn P. G. Plenkner in Leipzig.
5301	1000	J. F. Hardt in Leipzig.
41153	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
19311	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
30134	400	G. B. Ullmann in Riesa.
15120	400	G. B. Ullmann in Riesa.
37148	400	C. G. F. Meyer in Geithayn.
3655	400	J. F. Hardt in Leipzig.
13880	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
13111	400	B. Sieber in Dresden.
15758	400	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
47509	200	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
46456	200	B. Koch jun. in Jena.
50984	200	G. Nipsche in Eisenack.
45034	200	C. G. F. Meyer in Geithayn.
34520	200	Carl Böttcher in Leipzig.
32135	200	G. B. Ullmann in Riesa.
8755	200	G. Schwabe in Döbelen.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
31969	200	A. Thierfelder in Annaberg.
20686	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustreben.
30497	200	J. F. Hardt in Leipzig.
42748	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustreben.
36457	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4589	200	Herrn S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
51405	200	Franz Kind in Leipzig.
33182	200	—

Tageskalender.

Stadttheater. 40. Abonnements-Vorstellung.
(Mit neuen Couplets)
Der Actienbubiker (der Victualienhändler als Actionär),
oder:
Wie gewonnen, so zerronnen.
Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten
mit Gesang, nach einer Wiener Poesie bearbeitet von D. Kalisch.
Musik von Contradi.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Drittes Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Saale der Buchhändlerbörse heute Dienstag den 9. December.

„Die Schöpfung“ von J. Haydn.

Die Solopartien zu übernehmen haben die Güte gehabt Frau Dr. Neclam, Fräulein Bretschneider, Herr Böger und Herr Zoller, die Ausführung der Chöre die Mitglieder des Gesangsvereins „Orpheus“ und andere kunstgeübte Dilettanten.
Billets zu 15 Ngr., so wie Terte zu dem Oratorium sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis heute Abend 5 Uhr allein in der genannten Handlung.
Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Neuntes Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 11. December.

Erster Theil. Hymne für Männerstimmen u. Blechinstrumente von Fr. Schneider. — Ouverture Op. 124 von L. v. Beethoven. — Arie von L. Spohr, gesungen von Frau Henriette Nissen-Saloman. — Concert für die Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Landgraf. — Arie von Bellini, gesungen von Frau Nissen-Saloman.
Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 1, B dur) von R. Schumann.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. December.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Emil Rudolf Berthold aus Schandau anhero beschienenen Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 504. 796. bezeichnete Legitimations-Karte verloren. Zur Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solchane Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
Leipzig, den 8. December 1856.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

Zwangsversteigerung.

Ausgeklagter Schulden halber sind die Herrn Karl Ferdinand Weiß zu Dresden zugehörigen, alhier in der Burgstraße und Schulgasse sub Nrs. 585, 586, 587 und 588 des Brandkatasters gelegenen Hausgrundstücke, welche die Grundbuchnummern 506 und 507 führen und zusammen zu 90,200 M abgeschätzt sind, in Gemäßheit rechtskräftiger Entscheidung zur Subhastation zu bringen, und zwar beide Grundstücke zusammen für Einen Preis zu versteigern.

Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht hat als Termin dieser öffentlichen Versteigerung

den 12. December 1856

anberaumt und ladet Kauflustige hiermit, an diesem Tage früh vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer 33 zum Licitiren sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun und des sofortigen Zuschlages des ganzen Grundstückscomplexes an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Ueber die Beschaffenheit der Grundstücke geben die Beifügen der im Gerichtshause aushängenden Bekanntmachung nähere Auskunft.
Leipzig, den 16. September 1856.

Königliches Stadtgericht.
Abtheilung für streitige Civil-Sachen.
Stecher.

Beygang.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll
den Dreizehnten Januar 1857

das Herrn Gustav Adolph Erdmann zugehörige mit der Real-Schank- und Gasthofsgerechtigkeit versehene Dreihufengut unter Nr. 1. des Brandcatasters und Fol. 1. des Grund- und Hypothekenbuchs für Seehausen, welches am 11. Juli 1856 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 28,125 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und beim Ortsrichter zu Seehausen aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 27. October 1856.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Günther.

In gestriger Ziehung erster Classe fiel in meine Collecte auf
Nr. 5301 — 1000 Thlr.

Leipzig, den 9. December 1856.

Louis Bahndorf,

Schützenstraße Nr. 27.

Auction.

Heute

Dienstag den 9. December

Fortsetzung der Auction von Damenkleiderstoffen in Neapolitain, Poil de chèvre und Caschmir in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 und 66.

Auction.

Eine Partie feiner Kurz-, Galanterie- und französischer Porzellanwaaren (Vasen, Uhren, Tassen, Moderaturlampen, Büsten, Brochen, Tabatières, Nippsachen und dergl. mehr), verschiedene Gewehre und Jagdutensilien, Hirschgeweihe, auch am Schluss eine Anzahl Meubles und Gewölbeinrichtungsgegenstände sollen

Mittwochs den 10. December a. c. und folgende Tage von früh 1/29 und resp. Nachm. 2 Uhr ab im Hause Brühl Nr. 75 (goldne Eule), 1. Etage, durch mich meistbietend verkauft werden.

Die Sachen sind den 8. und 9. December Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in Augenschein zu nehmen. Kataloge werden bei mir (Brühl 65) gratis ausgegeben.

Leipzig, am 4. Decbr. 1856.

Adv. Roux, req. Notar.

AUCTION im Gewandhause Mittwoch den 10. Decbr. u. f. L., enthaltend die Einrichtung einer Materialhandlung, als: Tafeln, Regale, div. Mobilien und Geräthschaften, so wie sämtliche dazu gehörige Waaren, namentlich Cigarren, Tabak, Wein, div. Material-, Kurz- und Strumpfwaaaren. Hierauf folgen Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher ic. Kataloge sind im Durchgang des Rathhauses bei Koch zu haben.

Teppich-Auction.

Morgen
Mittwoch den 10. December d. J.
und folgende Tage

Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an
werden in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 u. 66
eine große Partie feine engl. Belours, fran-
zösische und deutsche Teppiche, Fußdecken-
zeuge und Cachemir-Tischdecken versteigert.
Adv. Heinrich Soes, req. Notar.

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindes-
alter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche
früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, —
werden zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr.
verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund: Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Ver-
sicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen

der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.
Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. statt;
verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutmäßigen Strafgebühres angenommen.
Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfer-
tigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilt

die General-Agentur Leipzig.

Julius Meissner, Universitätsstraße Nr. 4.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien 2. Emission.

Die Besorgung 2. Einzahlung, die bis 13. December d. J. zu leisten ist, übernehme ich bis 13. December.

Franz Kind, Hôtel de Saxe.

Neues Spiel für die Jugend.

Im Verlage von Emil Deckmann (Petersstrasse Nr. 14) in Leipzig erschien so eben:

NOTEN-LOTTO.



Ein Spiel, um Kindern und angehenden Pianoforte-Spielern
die Erlernung aller musikalischen Zeichen spielend und
in möglichster Zeitkürze beizubringen. Preis in elegantem Carton
mit 240 Nummern (Noten) in einem Beutelchen, 12 Karten und den zum
Besetzen erforderlichen Glasmarken nur 30 Ngr.

Jeder, der Gelegenheit gehabt hat, den musikalischen Anfangs-Unterricht
zu beobachten, wird wissen, wie viele und bedeutende Anstrengung das Er-
lernen der Noten erfordert und wird gewiss mit Freuden dies Spiel be-
grüssen, welches vermöge seiner leichten Ausführung dazu dienen soll, den
Anfängern in der Musik behülflich zu sein, die so nothwendigen Vorkenntnisse
auf eine leichtere und kürzere Art, als bisher, zu erlernen, um den eigent-
lichen Pianoforte-Unterricht dann weit erfolgreicher beginnen zu können, weil die Aufmerksamkeit des Lernenden dann
nicht mehr getheilt, sondern lediglich den Fingergriffen zugewendet werden kann.

Wochenblatt für Tauscha, Brandis, Raunhof, Liebertwolkwitz und Umgebung. Anzeigen & Spaltzeile 8 Pf. sind
gef. abzugeben an Herrn C. Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Königl. Sächs. 51. Landes-Lotterie.

In heutiger Ziehung erster Classe traf in meine Collecte der erste Hauptgewinn von

4000 Thlr. auf Nr. 194.

Leipzig, den 8. December 1856.

C. Louis Taëuber, Burgstraße Nr. 1.

Für Herren.

Das Stiefel- und Stiefeletten-Lager von Ferdinand Müller befindet sich
Brühl Nr. 35 im Gewölbe.

Koster
geschic
im J
Peru
und
560
nur
Egu
Pet
nur
Dome
und
Aesof
Unter
Herle
Stat
Detti
Lefe
Sor
vorste



W
bei
C
3
W
F

für
no
nur
Pe
X
fr
I
vo
em

m

Sehr billige Bücher!

Koesters Reise im nördlichen Brasilien, **Watterton's** naturgeschichtliche Wanderungen in Guyana, **Hamilton's** Reise im Innern von Columbien und **Stevenson's** Reisen in Peru und auf der Westküste von Columbien. Für die Jugend und andere Leser bearbeitet von Dr. **Wilhelm Sarnisch**. 560 Seiten mit 1 Karte und 2 Kpftn. Statt 2 1/2 Thlr. für nur 10 Ngr.

Ségur, General, Graf von, Geschichte Russlands und **Peter's** des Großen. 3 Thlr. (652 S.) Statt 2 Thlr. nur 10 Ngr.

Somer's sämtliche Werke, übersetzt von **Stollberg** und **Vop**. 2 starke Bände, nur 3/4 Thlr.

Aesop. Taschenbuch des **Wises**, des **Scherzes** und der Unterhaltung. Statt 2 Thlr. — nur 7 1/2 Ngr.

Herloßsohn, C., Phantasiegemälde. Taschenbuch mit Stahlstich. Statt 1 1/2 Thlr. — nur 5 Ngr.

Dettinger, C. M., **Joujoux**. **Humoristisch-satirisches** Lesecabinet. 6 Bde., 2-7. Mit circa 360 Caricaturen. Sonst 9 Thlr. — für nur 1 Thlr.

Zu diesen bedeutend herabgesetzten Preisen sind vorstehende Werke wie noch viele andere zu haben bei

C. F. Schmidt in Leipzig
(Universitätsstraße).



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen** und **bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Course zu 16 Stunden 5 fl. **Freiwirth.**

Gründlicher Zeichnen-Unterricht wird billig ertheilt
kleine Windmühlenstraße Nr. 6a, 1 Treppe.

Von heute an wohnt

Dr. med. Franz Brox,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
Katharinenstraße Nr. 26,
3 Treppen hoch.

Wie früher, so jetzt, wohne ich **Magazingasse Nr. 7, 2 Treppen**
bei **Hrn. Lothmann.** **Friedr. G. Knabe.**

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt gut und billig
W. Diebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.
Firma's werden in allen Schriften gut und billig geschrieben.

Arbeiten auf der Nähmaschine

für **Schuhmacher**, **Schneider** u. s. w. werden angenommen **Brühl Nr. 83 im Hofe 2 Treppen.**

Alle Arten Spielwaaren werden reparirt und aufgezupft
nur noch bis zum 18. d. M. wegen der Ablieferung.

F. A. Wille, Ulrichsgasse, goldne Bregel 3 Treppen.

Kinderspielwaare aller Art wird gut und billig reparirt
Petersstraße 37, Hof links 4 Treppen bei Krause.

Reubles werden dauerhaft reparirt und polirt von **Wilh. Anders**, kleine Windmühlengasse Nr. 14.

Gummi-Schuhe werden haltbar befohlt, reparirt **Kreuzstraße Nr. 3 bei C. Petrick.**

Echte Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülich'splage**,
empfiehlt pr. 1 Dbd. in 2 Originalkisten mit fl. 4. 15 fl. Ort.

= 1/2 = 1 = = = 2. 7 1/2 = =
die einzelne 1/1 Flasche = = = 12 1/2 = =
= = 1/2 = = = 6 1/4 = =

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Hühneraugenpflaster

mit Gebrauchsanweisung à Stück 1 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.



Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)
von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig
zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein **wohlfeiles** u. **unfehlbares Mittel** gegen **Hühner-**
augen, führt in Commission u. empfiehlt die **Engel-Apotheke.**

Paraffinkerzen,

Prima- und Secunda-Stearinkerzen empfiehlt
Gustav Zuckuff.

Ausverkauf von Cartonnagen,

als **Arbeitskasten**, **Handschuhkasten**, **Toiletten** etc. bei
J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

empfiehlt **Mäntel**, **Mantillen**, **Angora-Ueberwürfe** u. dergl. in bester
Auswahl u. zu billigsten Preisen **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Damen-Briefpapiere

mit **jedem beliebigen Namen**,

Papeterieen und **Briefcouverts**

in mannichfaltigster Auswahl — von den einfachsten bis zu den
elegantesten Sorten — so wie alle andere in dies Fach einschla-
gende Artikel empfiehlt das **Papierlager** von

Carl Nestmann,

kleine Fleischergasse Nr. 2.

Ernst Hagendorff,

Sainstraße im bl. und goldnen Stern,
empfiehlt sein Lager von **Buchbinder**-, **Leder**- und **Salanterie-**
waaren in schöner Auswahl, als **Briefmappen**, **Brief-**
taschen, **Cigarren-Stuis**, **Porte-monnaies** mit und
ohne **Stickerei**, **elegante Albums** und **Stammbücher**, **Pape-**
terien, **feine Toiletten**, **Arbeitskörbchen**, **Damentaschen**, **feine**
Briefpapiere, **Couverts**, **Zeichenkästchen**, **Schreibebücher**, **Spiele**
für **Kinder** etc. zu den billigsten Preisen.

Das Neueste in Stickereien,

Chemisettes, **Kragen** mit und ohne **Ärmel**, **Ballkleider**, **Röcke**,
Taufzeuge, **Streifen**, **Einsätze**, **Hauben**, **Taschentücher** das Stück
von 4 Ngr. an, **Sardinen** in **Wull** und **Tüll**, **Schleier** in allen
Sorten, **Regligéhauben** in **weiß** und **bunt** empfiehlt bei größter
Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem **Raschmarke** gegenüber.

Auffallend billige und äußerst feine

als auch **einfache Damen- und Kinderhüte** in allen **seidenen** Stoffen,
desgl. **feine französische Puppen** in allen **Größen**, davon ganz große
im Preis bis zu 10 fl. pr. Stück, empfiehlt in großer Auswahl
das **Modewaarenlager** von

Rud. Schelter,

Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, der **Kirche vis à vis**
und **kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.**

Damentaschen, **Necessaires** für **Damen**, **Schreib-**
mappen, **Bisitenkartenhalter**, **Ledermanschetten**,
Briefbeschwerer mit und ohne **Stickereien** empfiehlt
J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in **Damenmänteln**, **Mantillen**, **Kleidern**,
Morgenröcken und **Jacken** sehr billig bei

Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Perlen!

in allen **Farben** und **Größen** empfiehlt

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Die Spielwaaren-Ausstellung

VON **Carl Thieme**, Thomasmässchen No. 11,

ist bereits eröffnet und bietet neben sämmtlichen älteren beliebten Artikeln die neuesten und elegantesten Erzeugnisse der Spielwaaren-Industrie in reichster Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Hauben, Aermel, Chemisettes, Schleier u. s. w. bei

Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

Das Wäsch-Lager von Louis Seyfferth,

Grimma'sche Strasse No. 2, dem Naschmarkt vis à vis,
empfehl

Oberhemden, Damenhemden, Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Négligé-Sachen etc. in reichster Auswahl, Hemd-Einsätze das Duzend schmalfaltig von 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. an, schön gestickte schmalfaltige Oberhemden das Stück von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.
Eine Partie einzelne Oberhemden werden unter dem Kostenpreise abgegeben.

Nr. 36. Reichsstraße Nr. 36.

Wir empfehlen einem geehrten Publicum unser gut sortirtes Strumpfwaarenlager in höchst eleganter und nobler Waare und machen besonders aufmerksam auf Gesundheits-Pantalons und Camisöler für Herren, so wie Damenhemden, glatt und mit Zwickel in Zephyr; Mützen, Hauben, Pulswärmer, Manschetten, Kasabaias, Blousen, gestricke Damen- und Herrenstrümpfe, Kinder- und Herren-Shawls, ganz vorzüglich schön. Ferner haben wir aufmerksam zu machen auf unser Lager von ganz vorzüglich schönen Cotillonsachen, äußerst billig, Buchstindhandschuhe für Damen, Herren und Kinder, Kinder- und Damentaschen, Kinder- und andere Regenschirme, warme Hausschuhe und Gesundheits-Einlegesohlen, reinleinene Damastgedecke mit 12 Servietten, Sendeleinwand, rein Leinen, so wie die schon bekannten Gummischuhe von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr.

C. L. Neumann & Grunert,
Reichsstraße Nr. 36 im Gewölbe.

Das Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstraße Nr. 42, erste Etage,

empfehl für Weihnachten eine große Auswahl besonders dafür sich eignender Gegenstände, unter anderen als etwas Neues
Merztliche Receptirschreib- nebst dazu gehörigen Waschtischen
und bittet um geneigte Berücksichtigung.

Pelzwaarenlager von Friedr. Erlar, Brühl Nr. 73, empfehl sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

Reichsstrasse Nr. 14.

Um die große Partie Gummischuhe aufzuräumen, verkaufe ich

Gummischuhe

für Herren 25 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für Damen 20 bis 25 $\frac{1}{2}$, kleine bis zum kleinsten Fuß für 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Bei Abnahme von mehreren Paaren bedeutend billiger.

Reichsstrasse Nr. 14.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehl einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen zu Weihnachtsgeschenken
empfehl hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten billigsten Preisen
das optische Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergaben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:
Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhé à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Gummi-Neberschuhe und Holz-Galloschen guter Qualität
empfehl, so wie in dieses Fach einschlagende Reparaturen fertigt schnell und billig **August Ziegler**, Halle'sche Straße Nr. 8.

empfehl

empfehl

empfehl

find in

erhielt

S
V
A
E
M
D
de
U

ist v
Leu
sch
sch
büch
Fla
zu

in
Far
bei

Paraffin- und Stearinkerzen

empfehlen in sehr schöner Qualität

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Damenmäntel

in größter Auswahl empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

Schlafröcke

in größter Auswahl empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

ff. Herren-Garderobe.

Winter-Röcke (Raglan, Driloff u.) von 10 bis 25 fl ,
Gehrocke und Fracks von 8 bis 20 fl ,
Westen und Beinkleider von 2 bis 9 fl ,
Morgenröcke von 7 bis 10 fl

empfehlen in großer Auswahl **Pancratius Schmidt**,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Schul-Heißezeuge

empfehlen sehr billig **Hermann Einonkel**, Hainstraße Nr. 14.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfehlen

G. B. Helsing im Mauricianum.

Cotillon-Orden

sind im neuesten Geschmack u. in größter Auswahl zu haben
in der Luxuspapierfabrik von **C. L. Bartsch & Comp.**

Von

Metall-Bronze-Waaren

erhalten wir neue Zusendungen in neuester, schönster Waare, als
**Schreibzeuge, Uhrträger, Cigarrengestelle, Brief-
beschwerer, Feuerzeuge, Cigarren-Afenschälchen,**
kleine und größere **Thiere, Sandhaalen mit Löffel, Cru-
ciffe** in allen Größen, **Thermometer, Sand-, Tafel-
und Armlenker** u. A. m. und empfehlen solche als sehr
preiswürdig.

Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1 Tr.

Stickerei- und Weisswaaren-Lager von **Gustav Kreutzer**,

sonst **K. Helke**,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

Kragen und Aermel in Mull, Lüll und Batist gestickt,
Streifen, Einsätze, Taschentücher in allen Gattungen, **Röcke,**

Balkkleider in Mull und Lüll gestickt,

Ball-Mantillen und Ball-Chales, Schleier in jeder Art,
Mull, Batist, Lüll, Negligéhauben in weiß und bunt, Bett-
decken, Schnuren Röcke,

Gardinen in Mull und Lüll,

Lüllkanten und viele andere neue Artikel in größter Auswahl.

Unser Lager von echt

silberplattirten Waaren,

prima Qualität,

ist vollständig assortirt und bietet eine schöne Auswahl in Tafel-
Leuchtern und Girandoles der neuesten Muster, ferner **Thee-Ma-
schinen, Thee- und Kaffeebreter, Essig- und Delgestelle, Zucker-
schalen, Fisch- und Kuchenheber, Champagner-Kühler, Wachsstock-
büchsen, Servietten-Ringe, Brod- und Fruchtkörbchen, Eiergestelle,**
Flaschen- und Gläser-Untersetzer, Korkstöpsel u. u. und verkaufen
zu sehr billigen Preisen.

Gehr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen 11, 1 Treppe.

Winterhandschuhe

in allen Sorten, **Ballhandschuhe, Glacé-Handschuhe** in allen
Farben, auch werden gestickte **Hosenträger** fein und modern gear-
beitet und **Bestellungen** schnell und billig ausgeführt.

C. Taubert, Handschuhmacher, Reichstraße 47.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leysh
soll ein bedeutender Vorrath **Raglan-Röcke** aller Art, **Beinkleider,**
Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden.
Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

* Fertige **Stickereien, Filet-Coiffuren, Pariser Kopfnadeln, Brochen,**
**Armbänder, Ohrringe, Sammet-Beutel, Börsen, Schleier, Batist-
tücher mit Namen, Negligé-Käppchen, Morgenschuhe, Shawls,**
**Klingelzüge von Manilla-Hanf, f. Eau de Cologne und Mode-
bänder** empfiehlt **Carl Zörnig**, Grimma'sche Straße 4/6.

Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz, Petersstraße Nr. 31,
Stadt Wien gegenüber.

Billige Schnittwaaren u.

Bei mir kommen folgende Artikel zu den beigefügten billigen
Preisen zum Ausverkauf: $\frac{3}{4}$ breite echtfarbige Kattune pr. Elle
2, $2\frac{1}{2}$, 3 u. $3\frac{1}{2}$ fl , $\frac{3}{4}$ breite bunte Meubles-Kattune zu $4\frac{1}{2}$ fl ,
 $\frac{3}{4}$ Poil de chèvre bester Qualität von 3—4 fl , Napolitain von
 $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ fl , Mixed-Lustre, Halbthibet u. dergl. von 5 fl an,
wollener Thibet von 10 fl an, Atlas-Thibet von 12 fl an, Halb-
Sammet von 8 fl an, Westen die Berliner Elle von 5 fl an,
Taschentücher pr. Stück von 3 fl an, **echt amerikanische**
Summische für Damen 1— $1\frac{1}{6}$ fl , für Herren $1\frac{1}{4}$ bis
 $1\frac{1}{2}$ fl , Alles fehlerfrei, neu und modern.

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Pariser Winterhüte u. Mützen

in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt

C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Feine Karlsbader Toilettspiegel

für Damen, Cigarren-, Thee-, Zucker- und Arbeitskästchen
empfehlen **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à $21\frac{1}{2}$ und $22\frac{1}{2}$ fl mit soliden Werken, in 18kr. Gold, dergl.
mit Anker in Silber und Gold, **Stuh- und Nachtuhren,**
Wanduhren für Domestiken u. empfiehlt für diese Weihnachten
bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.

Porzellan-Puppenköpfe

empfehlen in großer Auswahl billigst

J. F. Drassias unterm Rathhaus.

Puppenköpfe,

so wie **Puppenleiber, Hüte, Strümpfe und Schuhe**
empfehlen in großer Auswahl **C. G. Neumann sen.**, Petersstr. 44.

Wachsstock,

weiß und gelb, empfiehlt als sehr schöne Waare

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Ein eine halbe Stunde von Leipzig entferntes **Wohnhaus**
mit **Seitengebäuden und Garten** ist sofort für 1400 fl
zu verkaufen.

Das Nähere außer Markttag bei **Witwe Seyferth** in Neu-
selderhausen.

Ein kleines, gut gebautes **Haus**, unweit des bayer. Bahnhofs,
mit 9% Zinsvertrag u. eine nahrhafte **Weiß- u. Schwarzbäckerei**
unweit Leipzig sind zu verkaufen **kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.**

Ein großes schön gebautes Hausgrundstück mit großem Garten, dessen Zins mit mindestens 6 % Reinertrag garantiert wird, ist sofort zu verkaufen. Capitalisten dürften dabei eine ausgezeichnete Acquisition machen, da unter Umständen der Reinertrag bedeutend gesteigert werden kann. Selbstkäufer belieben ihre Adr. unter Chiffre „Hausverkauf“ in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen plötzlich eingetretener Verhältnisse ist ein im schwunghaftesten Betriebe und der Mode nicht unterworfenen Geschäft sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme wären circa 5 bis 6000 Thlr. erforderlich. Die andern Bedingungen werden günstig gestellt. Anfragen beliebe man poste restante B. B. Nr. 1000. niederzulegen.

Pianoforte-Verkauf. Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit deutscher und englischer Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos eigener Fabrik empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von **Dertel & Comp.**, große Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein Salonflügel von 7 Octaven Umfang, herrlichem Ton und gefälliger Spielart steht zu verkaufen in der Musikalienhandlung von **Bartholf Senff**, Petersstraße Nr. 40.

Ein Pianoforte, 6 oct., steht zum Verkauf Windmühlenstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Verkauf

einer aus ungefähr 200 Stück bestehenden Sammlung ausgestopfter, wohl conservirter Vögel. Nähere Auskunft ertheilt: die Buchhandlung von **B. Hermann**, Querstraße 27b.

Secretaire, Bureau, Kleiderschränke, Wäsch-, Wirtschaftsz-, Küchen-, Eck- u. Schänkschränke, 2 roc. Nussbaumschränke, 1 Mahagoni-Bücherschrank, dgl. Secretair u. Sopha, 1 Materialwaaren-Einrichtung, Grüngregale, 1 Großvaterstuhl, 1 Lehnstuhl, verschiedene Spiegel, 1 Schreibepult, 2 Ladentafeln, 1 Bügel- oder Zuschneidetisch ic. zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 8.

Mehrere Gebett Betten, groß und vollkommen, sind zu verkaufen Ecke der Gerberstraße, links Nr. 67, 1 Treppe vorn heraus bei Schreyer über der Wirtschaft.

Ein Mahagoni-Trumeau und ein do. Klapp Tisch ist zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 8, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein Schreibepult von Nussbaum hohe Straße Nr. 2a, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen steht 1 Secretair, 2 Commoden, Sophas, Bettstellen, Wäsch- und andere Tische, 1 Truhe, Spiegel, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen sind 5 schöne Bilder und verschiedene Meubles kl. Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

2 Gebett Federbetten, 1 ff. Sopha ist zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Ein Astrolabium mit Mikrometerschraube ist billig zu verkaufen Reudniger Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Zwei Gebett reinliche Federbetten und ein Duzend hell polirte Stühle sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein feiner Pelzrock, ein Pelzfutter, so gut wie neu, 2 ff. Damasttafelgedecke, jedes mit 12 Servietten, ganz neu, Brühl Nr. 8 im Meublesgewölbe.

Eine schöne große Kinder-Bücherei, noch fast neu, ist zu verkaufen Königsstraße Nr. 17, 3. Etage.

Seere Terpentinsäure bei **Heinrich Dietz.**

Eine Partie Spiritus = Gebinde, zum größeren Theil in Eisenband, lagern zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 29.

Eine Ephenlaube, schön und groß, ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Eine elegante Kinder-Equipage, bestehend aus einer Kalesche mit Verdeck und frommer gut eingefahrener Esel ist zu verkaufen Karolinenstraße im Handwerck Haus.

Canarienhähne, die sehr gut und fleißig schlagen, sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Zwei schöne Wachtelhunde sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Von der Böhmisches Patent-Braunkohle der Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Löplitz sind neue Zusendungen eingetroffen. Dies unsern geehrten Abnehmern zur gefälligen Nachricht. **Schulze & Dieke.**

Grimma'sche Patent-Kohle,

die Lowry (50 Scheffel) 16²/₃ Thlr. ab Niederlage, pr. Scheffel frei ins Haus 12 Ngr., stets zu haben in der Niederlage Königsplatz, Rupperts Hof Nr. 9.

Feinsten Nürnberger Lebkuchen,

so wie Maeronen- & Ellsenkuchen von ausgezeichneter Qualität empfing und empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Eck.

Frucht-Syrup von ausgezeichnetem Geschmack à 18 S., Carony-Weis à 20 S., gut kochend, empfiehlt **G. W. Albani**, Frankfurter Straße Nr. 52.

Die erste Sendung Nürnberger Lebkuchen ist angekommen bei **J. A. Meissner**, Petersstraße Nr. 48.

Presshefe,

stets frisch, empfiehlt unter Garantie vorzüglicher Treibkraft **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

Bestellungen auf frische gute Weißbierhefen werden zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste angenommen. **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

Kartoffelmehl,

sich zum Stollen- und Kuchenbacken vorzüglich eignend, pr. 18 S., pr. Str 5¹/₄ Ngr bei **F. Chors**, Universitätsstraße Nr. 1.

Stearinkerzen

in allen Größen, à Paq. 8, 8¹/₂ u. 9 Ngr. bei Abnahme von 20 Paq. an, empfiehlt **F. Chors**, Universitätsstraße Nr. 1.

Ganz frischen See-Dorsch

äußerst billig bei **W. D. Schwennicke Wwe.**

Große pommerische Gänsebrüste, reines echtes pomm. Gänsefeschmalz à 14 Ngr bei **W. D. Schwennicke Wwe.**

Frische Kieler Sprotten, frische holländische Pöcklinge wilde Enten empfiehlt billig **W. D. Schwennicke Wwe.**

Kieler Sprotten

in neuer fetter Waare, Kistchen von 10 Pfund, auch einzelne Pfunde verkauft und empfiehlt **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Trüffeln, frische weisse von Piemont, Stracchini di Gorgonzola, Oignons brûlés **A. C. Ferrari.**

hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 344.]

9. December 1856.

Caffea mixta,

ein Ersatzmittel für reinen indischen Kaffee bei bedeutend geringerem Kostenaufwand. Dieses Surrogat, nicht zu verwechseln mit so vielen bereits existirenden Eichorien u., ist im Geschmack und Behandlung dem reinen Kaffee ganz gleich und bei den ohnehin jetzt so theuren Lebensbedürfnissen jeder Hauswirthschaft bestens zu empfehlen. Der Detailverkauf befindet sich bei

Herrn **Richard Allihn** in der Petersstraße

und ist die Verpackung in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paketen, richtiges Gewicht, zu dem billigen Preis von $6\frac{1}{2}$ Ngr. pro Pfund. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bernhard Haase,

Ecke des Hofplatzes und der Windmühlengasse.

Die 44. u. 45. Sendung Austern, grosse Holst. & Whitstabler,

Dsd. 16 %
pommerische Gänsebrüste,
ger. Lachs,
neue Sardines à l'hulle,
Lüneburger und Elbinger Bricken.

Auerbachs Keller.

Stracchino di Gorgonzola,

Chesters, Parmesan, Renntier-, Schweizer-, Kräuter- und Limburger Käse, Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern, frischen Seedorf.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner, Delgoländer, Whitstabler und Natives-Austern, frischen See-Dorsch, Kieler Sprotten, böhmische Fasanen,

Stracchino di Gorgonzola

erhielt neue Zufundung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Ein größeres Kinderbett, gut gehalten, wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 59, 2 Treppen.

Ein Haus mit Garten in der Marienvorstadt wird zu kaufen gesucht. Preis ca. 5—9000 \mathfrak{f} . Offerten abzugeben Querstr. 17, 2. Et.

* * *

Es wünscht Jemand am hiesigen Plage ein rentables Geschäft — am liebsten ein Weißwaaren-Geschäft — zu übernehmen. Geehrte Offerten wolle man gef. unter Chiffre **A. R. Nr. 11.** poste restante **franco** — sich strengster Verschwiegenheit versichert haltend — einsenden.

Eine **Kramersfirma** wird sofort gesucht. Näheres unter S. S. No. 10 durch die Expedition d. Bl.

20,000 Thlr. Stiftungsgelder sind gegen Mündelsicherheit an Grundstücken und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen zum Januar 1857 auszuliehen durch

Advocat Hermann Simon.

5—6000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek mit 5% Zinsen sofort oder auch zu Ostern zu borgen gesucht. — Offerten beliebe man unter Chiffre **B. B. Nr. 17.** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

B i t t e.

Ein Familienvater, welcher durch Krankheit zurückgekommen ist, sucht, da es ihm an Mitteln fehlt, für sein Geschäft ein kleines Darlehn von 20—25 \mathfrak{f} auf 6 Monate. Sollte sich ein edler Menschenfreund hierzu finden, so wird gebeten gefällige Adresse unter E. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

9 Stück ganz neue Journale zu lesen: Illustrierte, Moden-, Elegante Zeitung, Novellenzeitung, Fliegende Blätter, Gartenlaube, Kladderadatsch, Dorfbarbier, Familienjournal u. m. a. Journale Gerberstraße Nr. 6. Zeitungsträger **Sachse.**

Für einen zu gründenden Gesang-Verein werden einige respectable junge Herren, die wo möglich schon etwas Notenkennntniß besitzen, als Theilnehmer gesucht.

Geehrte Adressen, mit Angabe der Stimme, beliebe man unter Chiffre I. L. 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein geschickter Perlmutterknopfmacher zur Leitung einer Knopffabrik. Adressen sind unter S. L. 63. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Copist erhält Condition nachgewiesen
Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche. Nur solche von rechtlichen Aeltern können sich melden kleine Fleischer-gasse Nr. 13 parterre.

Ein Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet einen Platz bei **Carl Teller**, Ritterstraße Nr. 2.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zur selbstständigen Führung eines Verkaufs im Bazar ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern aus anständiger Familie unter guten Bedingungen. Auf Adressen E. G. franco poste restante Leipzig alles Nähere.

Gesucht

wird für eine Herrschaft auf dem Lande zum sofortigen Antritt oder auch zum 1. Januar ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, der häuslichen Arbeit sich unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Zeiger Straße Nr. 22 E, 3 Treppen, Thüre links, früh von 9—11 Uhr.

Eine recht befähigte Person zum Aufziehen eines kleinen Kindes und zur Besorgung der Hauswirthschaft wird bis zum 15. December zu miethen gesucht Königsplatz Nr. 11, 3. Etage.

Krankheit halber wird sofort ein ordentliches Mädchen zu miethen gesucht Nicolaisstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. ein ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 27, Wallfisch, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches Mädchen, welches die Fütterung und Besorgung des Viehes versteht, bei Madame Weber in der Nonnenmühle.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Frankfurter Straße Nr. 28.

Gesucht wird Verhältnisse halber für den 15. d. M. ein an strenge Ordnung gewöhntes solides Dienstmädchen. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuzeigen haben, können sich melden Neudorfer Straße Nr. 9, 2. Etage, Ecke von der langen Straße.

Ein ordentliches Mädchen wird bis zum 15. Decbr. zu miethen gesucht Reichstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Verhältnisse halber wird ein fleißiges Mädchen zu häuslicher Arbeit gesucht bis 15. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2 Tr.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Decbr. ein ordentliches Dienstmädchen Reichstraße Nr. 34, 4 Treppen.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet bis zum 15. d. M. noch Dienst große Windmühlenstraße Nr. 15 parterre links, Wölblings Brauerei.

Eine pünctliche Aufwartung wird sogleich gesucht Brühl, Rauchwaarenhalle, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Commis, welcher vergangene Michaelis seine 5jährige Lehrzeit in einem flotten Material-Geschäft beendet, sucht pr. Neujahr 1857 einen Contor- oder Lagerposten. Geehrte hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre H. D. H 4. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein routinirter Kaufmann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen recht bald ein Engagement und erbittet sich werthe Adressen unter Chiffre B. B. H 25. poste restante.

Ein gewandter Oberkellner, welcher in verschiedenen Hotels servirt hat und sich noch in Condition befindet, auch von seinen früheren Herrschaften empfohlen werden kann, sucht wegen Ablebens seines geehrten und werthvollen Principals zum 1. Januar 1857 ein anderweitiges Engagement. Adressen erbittet man sich unter Chiffre E. W. poste restante Altenburg.

Ein junger starker Mann sucht einen Posten als Metz- oder Markthelfer, Hausmann oder sonst eine dauernde Stelle; derselbe ist gewillig und wird sich keiner Arbeit scheuen.

Alles Nähere bei Mad. Leubhold, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Ein gebildeter und im gesetzten Alter stehender, im Schreiben und Rechnen erfahrener lediger Mann, gelernter Küper und Kellner, sucht eine Stelle als Diener, oder einen andern Posten. Adressen abzugeben unter Hof, Reichels Garten Nr. 11.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher bevorstehende Weihnachten seine Lehrzeit in einer hiesigen Material- und Tabakhandlung beendet, sucht als gewandter Verkäufer, gestützt auf die Empfehlung seines Lehrprincipals, ein anderweitiges Unterkommen. Geehrte Adressen beliebe man unter der Chiffre H. G. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Frau, im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bittet man Ritterstraße 35, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern fertig ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen kl. Burggasse 3, 2 Tr.

Gesuch.

Eine fleißige und zuverlässige, durch sehr gute Zeugnisse empfohlene Köchin in den 20er Jahren, welche in der Küche nicht unerfahren ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen einen Dienst zu Weihnachten für Küche oder häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen hohe Straße Nr. 17, 3 Tr.

— Eine vorzüglich gute und praktische Oekonomie-Wirthschafterin sucht Stelle als solche; gute Atteste liegen vor. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein Mädchen, welches im Kochen als auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zum 1. Jan. ein anständiges Unterkommen. Näheres Thomaskäthchen Nr. 6, 1. Etage.

Gesuch. Ein junges gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern, geübt im Rechnen und Schreiben, so wie in feinen weiblichen Arbeiten, wie auch im Puzsach, sucht unter billigen Bedingungen Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei, Conditorei oder einem andern Verkaufsgeschäft, sogleich oder zum 1. Jan. Näheres ertheilt gütigst Mad. Gebert, Frankf. Str. im Bäckerladen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, wünscht sogleich einen Posten als Stubenmädchen oder auch für Alles; selbiges war lange Jahre bei Herrschaften und hat gute Zeugnisse. Alles Nähere Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht als Jungmagd oder für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. Januar einen Dienst.

Geehrte Herrschaften wollen sich Lehmanns Garten, 1. Haus, parterre rechts bemühen.

Ein gebildetes Mädchen von ziemlich 40 Jahren sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Vorsteherin oder Gehülfin in der Wirthschaft, worin sie lange thätig war und Erfahrungen gesammelt hat. Nähere Auskunft ertheilt Dittlie v. Steyber, Königstraße Nr. 4. Sprechstunden von 12—2 Uhr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Näheres kleine Pleißenburg Nr. 7 beim Lackirer.

Eine ganz vorzügliche, gut empfohlene, zuverlässige Kinderwähme in den 30er Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Militär-Beamten ein Familien-Logis für 60—80 Thlr. und zu Neujahr beziehbar. Adressen bittet man unter L. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

„Für eine fremde Herrschaft, welche nächsten Sommer in Leipzig zuzubringen gedenkt, wird ein herrschaftlich gelegenes und comfortable eingerichtetes Haus von mindestens 8 größern Piecen, worunter ein Salon und Speisezimmer, nebst vollständiger Einrichtung, als Meubles, Betten, Kücheneinrichtung und nöthigen Geräthschaften, wie angenehmer Garten, wo möglich in der Weststraße und Umgegend, oder in der Nähe der Milchinsel, vom 1. Mai 1857 auf 6 Monate zu miethen gesucht.“
„Herrschaften, welche gesonnen sind auf obiges Gesuch zu reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter v. G. poste restante Taucha gefälligst niederzulegen.“
„Unterhändler finden keine Beachtung.“

Gesucht wird von ordentlichen Leuten zu Neujahr ein kleines Familien-Logis im Preise von 30 bis 50 Thlr. pränt. Zahlung. Adressen A. C. bittet man Nicolaisstraße Nr. 13, 1 Tr. abzugeben.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Familienlogis von zwei Stuben mit Zubehör, wo möglich Neukirchhof oder Fleischerg. Adr. beliebe man unter W. A. bei Hrn. Wagner, Brühl, g. Eule, niederzul.

Gesuch

wird ein Logis von ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten von 40 bis 50 Thlr. zu Ostern. Adressen N. N. bittet man abzugeben bei Herren Kaufmann Hoffmann im Rheinischen Hof.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines meublirtes Stübchen. Adressen bittet man Ritterstraße 35, 2 Tr. abzugeben.

Gesucht wird in der Stadt eine Stube ohne Meubles, gleich oder zu Weihnachten. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 5 im Schuhmacher-Gewölbe.

Ein anständiges junges Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, sucht ein heizbares Stübchen mit Bett. Gef. Adressen beliebe man Mühlgasse Nr. 2 parterre rechts niederzulegen.

Zu vermieten

ist sofort ein großer trockener Keller. Näheres bei J. G. Wöhler, Klosterstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Alkoven an ledige Herren Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

Ein
nicht
früher
straße

Für
Logis
Nähere

Eine
freundl.
miethen

Ein
ist an
Straße

Eine
1857 a
mühlen

Eine
ohne K
Weststr

H
P

T
K

empfe

Her

St

Ne

Se

He

He

Se

wurde
straße
straße

B
durch
straße

bis
D
Hau

Sur
abju

E
auf
Abtr
3 Tr

Ein Local, das gegenwärtig als Comptoir benutzt wird, ist von Ostern an, vielleicht auch noch früher, anderweit zu vermietthen. Näheres Hainstraße im Stern beim Hausmann.

Für Weihnachten 1856 ist noch ein freundliches Familienlogis in der Antonstraße Nr. 3 zu vermietthen, Preis 34 Thlr. Näheres daselbst bei Eduard Bauer.

Eine Wohnung, bestehend aus 8 Piecen mit Zubehör, in freundlichster Lage der innern Vorstadt, ist Ostern 1857 zu vermietthen. Näheres bei Schenk & Moser, Markt Nr. 9.

Ein Seltengebäude, bestehend in mehreren heizbaren Localen, ist an ein stilles Geschäft von jetzt an zu vermietthen Neudnitzer Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Garçon = Logis.

Eine elegant eingerichtete Stube nebst Kofen ist vom 1. Jan. 1857 ab an einen oder zwei Herren zu vermietthen große Windmühlenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine meublirte Stube, Aussicht in die Moritzstraße, mit oder ohne Kammer, auch Bett, ist zu Weihnachten zu vermietthen Weststraße Nr. 1657, unweit der Kirche, Hintergebäude 2 1/2 Tr.

Vermietzung. Ein anständiges Garçon-Logis, Stube und Kammer, Reichels Garten, großes Quergebäude Nr. 1, 2 Tr. rechts.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube vorn heraus.
C. Binderstaedt, Halle'sche Straße Nr. 15.

Eine heizbare meublirte Stube mit separatem Eingang ist an einen oder zwei ledige Herren als Schlafstelle zu vermietthen Neukirchhof Nr. 12 u. 13, im Hofe 1 Treppe C.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn oder eine Dame zum 15. Decbr. oder 1. Januar zu vermietthen
Stadt Gotha links 3 Treppen.

Zu vermietthen ist ein Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn. Näheres beim Hausmann Kreuzstraße Nr. 3.

Schlachtfest

empfiehlt für morgen A. Keil am Neumarkt.

Heute Schlachtfest bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Theater in der Oberschenke zu Gutritsch.

Heute Dienstag: Muttersegen, oder: Die Perle von Savoyen. Schauspiel mit Gesang in 5 Acten.
Morgen Mittwoch: Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eisenhammer. Schauspiel in 5 Acten.
Anfang punct 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Alwin Thieme, Director.

Thonberg. Täglich vorzügliche Stolle und ff. Kaffee.

Kitzinger Bierstube, Petersstraße, „Stadt Wien“,

empfiehlt für heute, so wie täglich die beliebten Nürnberger Majoran-Würstchen.
NB. Das Kitzinger ist vorzüglich fein.

G. F. Möbius.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

C. A. Mey.

Restauration in Eschermanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein

C. F. Schulze.

Heute Schlachtfest bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

NB. Zu Mittag ist frische Wurst und Wurstsuppe zu haben.

Albin Wetterlein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen &c., wozu höflichst einladet

A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen &c. Carl Weinert,

Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet

J. G. Zill im Tunnel.

Verloren

wurde den 7. December Abends auf dem Wege von der Petersstraße bis in die Weststraße ein Cigaretten-Etui. Abzugeben Moritzstraße Nr. 13 in der Restauration.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Preußergäßchen durch's Kupfergäßchen nach der Moritzpforte ein schwarzer Pelztragen. Der Finder erhält 15 Rgr. Belohnung Preußerg. 12, 2 Tr.

Verloren wurde am Sonntag früh vom Hôtel de Pologne bis in die Centralstraße eine Lorgnette mit Perlmutterhaale. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung beim Hausmann in Barthels Hof abzugeben.

Verloren wurde den 7. d. M. früh ein Klapphut und ein Gummischuh; es wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Neumarkt, große Feuerkugel beim Posamentirer.

Eine Broche von Gold, ohne Steine, ist vorgestern gegen Abend auf dem Wege von Connewitz nach der Stadt verloren worden. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Nach dem letzten Gewandhaus-Concert sind in der Garderobe der Mittelloge ein Paar Damen-Gummischuhe verwechselt worden. Es wird gebeten, dieselben gegen die zurückgelassenen umzutauschen in der Quierstraße Nr. 26, im Gartenflügel.

Bei einem Spaziergange durchs Rosenthal und zurück ist eine goldne Broche in Form eines Blattes verloren worden. Man bittet, selbige gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße 3 parterre.

Eine gestern Vormittags von der langen Straße bis auf den Fleischplatz verlorene Hirschfängerseide wird der Finder gebeten gegen Belohnung a. d. Fleischermstr. Lindner, Schlachthof, abzugeben.

Vertauscht wurde am 7. d. Mts. bei der Laufe zu St. Nicolai ein schwarzer Hut mit braunem Futter und kann gegen den richtigen in Empfang genommen werden Poststraße Nr. 17 parterre.

Verlaufen hat sich am 1. December eine weiße Dachshündin. Bei deren Zurückgabe auf dem Försterhause zu Grassdorf wird 1 Thaler als Belohnung zugesichert.

Herzlich gern will ich kommen.

Es gratulirt dem Fräulein **Amalie Siegel** zum 19. Geburtstag von ganzem Herzen
A. P.

Dem Fräulein **Wilhelmine Ziegert** gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
ihr stiller Verehrer.

General-Versammlung der Augustin'schen (Mühlhahn'schen) Krankencassen-Gesellschaft Sonntag den 14. December Nachmittags 3 Uhr im Schützenhause, D. B.
NB. Die Nichterscheinenden sind an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden.

Oeffentliche Vorlesungen über Geschichte der Erde

Dienstags und Freitags Abends von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der **Leinwandhalle** 1. Etage. Eintrittsgeld nach Belieben. Reservirte Plätze 6 Ngr. — Der Ertrag ist zu einem milden Zwecke bestimmt. Erste Vorlesung heute.
E. A. Hoffmüller.

Todesanzeige.

Gestern Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr starb unser innigstgeliebter hoffnungsvoller **Max** im Alter von 3 $\frac{1}{4}$ Jahren am Scharlachfieber. Wir bitten um stille Theilnahme
Leipzig, den 8. December 1856.

Carl Weber,
Therese Weber, geb. Schwabe.

Heute starb mein Vater, der Großherzogl. Oldenburgische Kammer-Assessor und Senior des Collegiatstiftes zu Cutin, **Friedrich August Rüder.**
Leipzig, den 8. December 1856.
Stadtrath Dr. **Rudolph Rüder.**

Heute früh 4 Uhr verschied nach längeren Leiden unser Gatte und Vater,
C. C. Fischer, Bürger, Schlossermeister und Hausbesitzer, was wir hierdurch Freunden und Bekannten anzeigen.
Leipzig, den 7. December 1856.
Die Hinterlassenen.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.
Heute den 9. Decbr. um 6 Uhr Sitzung.
Das Directorium.

Stenographen-Verein. Mittwoch 10. Decbr. Abends 1/28 Uhr.

*A—a.*Morgen Abend Haupt-Club.

Nach langen schweren Leiden verschied heute im bald vollendeten 67. Lebensjahre unsere gute sorgsame Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau **Maria Elisabeth Schwarz,** geb. **Weber.**

Diese Trauerkunde widmen mit der Bitte um stille Theilnahme ihren Verwandten und Freunden
Leipzig, den 7. December 1856.
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute Nachmittags 3/4 2 Uhr ruhig und sanft unsere geliebte Gattin und Mutter, **Jane Lockwood.** Wir bitten um stille Theilnahme.
Leipzig, den 7. Decbr. 1856.
Henry Lockwood
nebst Kindern.

Dank allen Denen, welche den Sarg meines sel. Gatten so reichlich mit Blumen schmückten, vor Allem der wohlbl. Kochmachersinnung für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.
Leipzig, den 8. December 1856. **Bew. J. N. Stüwig.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen Mittwoch: Hirse mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Adler, Kfm. aus Nürnberg, Stadt London.
André, Amtsverw. a. Gelle, Münchner Hof.
Ahrensborn, Inspector, und
Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, und
Altmann, Agent a. Elstra, Palmbaum.
v. Beust, Frau Gräfin, und
v. Beust, Graf, Rgbes. a. Seerba, und
Bräutigam, Frl. a. Lucka, deutsches Haus.
Böttcher, Professor a. Chemnitz, S. de Prusse.
Busch, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
v. Brünning, Rgbes. a. Danzig, S. de Baviere.
Breggen, Fabr. a. Jessen, schwarzes Kreuz.
Blachstein, Kfm. a. Mühlhausen, und
Brehmer, Registrar a. Alstedt, St. Hamburg.
Baumeister, Frau a. Gera, Stadt Breslau.
Clemens, Buchhalter a. Eisenach, St. Hamburg.
Golf, Fabr. a. Jessen, schwarzes Kreuz.
v. Erdmann, Rgbes. a. Dels, S. de Pologne.
Engel, Referendar a. Chemnitz, S. de Prusse.
Elwin, Rent. a. Köln, Stadt Breslau.
Fischer, Rent. a. Braunschweig, Stadt Hamburg.
Fauhey, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Fürstberg, Durchl., Fürst a. Donaueschingen,
Hotel de Baviere.
Feudner, Kfm. a. Mainz, und
Fischer, Techniker a. Zankerode, Palmbaum.
Fischer, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
Gum, Kfm. a. Kassel, Palmbaum.
Grauweg, Rent. a. Paris, und
Geffang, Director a. Postelberg, S. de Baviere.
de Sibot, Marquis a. Paris, Hotel de Pol.
v. Görschen, Rgbes. a. Kuligt, Münchner Hof.
Hennig, Kfm. a. Limbach, Stadt London.

Hammer, Kfm. aus Magdeburg, goldne Sonne.
Hahner, Zollassistent a. Kumburg, und
Hensel, Handlungsreis. a. Kassel, Palmbaum.
Heinz, Amtm. a. Stargard, S. de Baviere.
Hantl, Finanzcommiss. a. Regenz, St. Nürnberg.
Heyne, Inspector a. Wintersdorf, g. Sieb.
Heine, Inspector a. Hohenheim, w. Schwan.
Krause, Ingen. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Kupfcher, Director a. Postelberg, S. de Bav.
v. Lilienstern, Hüttenm. a. Zwickau, d. Haus.
Kirchbaum, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Kees, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russe.
Kag, Stud. a. Berlin, Stadt Berlin.
Löhner, Kammsabr. a. Nürnberg, schw. Kreuz.
Lüders, Fabrikbes. a. Görlitz, Palmbaum.
Laubers, Rent. a. Brüssel, Hotel de Pologne.
Moos, Stud. a. Erlangen, Stadt Wien.
v. Reitzsch, Frau a. Dittenheim, d. Haus.
Merlhof, Fabr. a. Wien, Stadt Dresden.
Rohmeyer, Frl. a. Augsburg, und
Röllendack, Privatm. a. Melbourne, St. Nürnberg.
Müller, Professor a. Braunschweig, S. de Prusse.
Maret, Ladirer a. Dreifau, und
v. Mohrhagen, Offic. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Müller, Part. a. Rostock, Münchner Hof.
Mösch, Kfm. a. Böhlar, und
Meyer, Kfm. a. Gelle, Hotel de Russe.
Manier, Frl. a. Wesseling, Hainstraße 30.
Mägel, Gärtner a. Gfelleich, weißer Schwan.
Peters, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Reiter, Kfm. a. Hof, Stadt London.

Roman, Frau aus Wesseling, Hainstraße 30.
Richter, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.
Reinik, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Ruhl, D. a. Prag, Stadt Dresden.
Ritter, Frau a. Küstrin, Stadt Wien.
Schüb, Rauchwaarenh. a. Prag, g. Sieb.
Stöckert, Topferm. a. Delitzsch,
Schap, Posament. a. Braunschweig, und
Schoder, Kfm. a. Barmen, schwarzes Kreuz.
Spinn, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
Schöller, Kfm. a. Düren, Hotel de Pologne.
Sattler, Def. a. Schwarzenberg, und
Sauer, Kfm. a. Hildburghausen, St. Wien.
Schumacher, Leutm. a. Lemberg, und
Scholvien, Privatm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Schimpf, Kfm. a. Hanau, gr. Blumenberg.
Schaub, Obes. a. Trepa, Stadt Breslau.
Simon, Kfm. a. Stettin, und
Salomons, Kfm. a. Güsten, goldne Sonne.
Salomon, Antiquar a. Dresden, St. London.
Schopper, Kfm. a. Zeulentoda, und
Siegfried, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russe.
Spanier, Kfm. a. Düsseldorf, St. Hamburg.
Salemon, Stud. a. Berlin, Stadt Berlin.
Thurmann, Kfm. a. Petersburg, St. Wien.
Violti, Negoc. a. Gothenburg, St. Nürnberg.
Wolf, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Walter, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Baviere.
Weber, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Wahl, Def. a. Reichenbach, goldnes Sieb.
Wollenberg, Kfm. a. Posen, St. Hamburg.
Wolf, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Zell, Advocat a. Trier, großer Blumenberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. A. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.